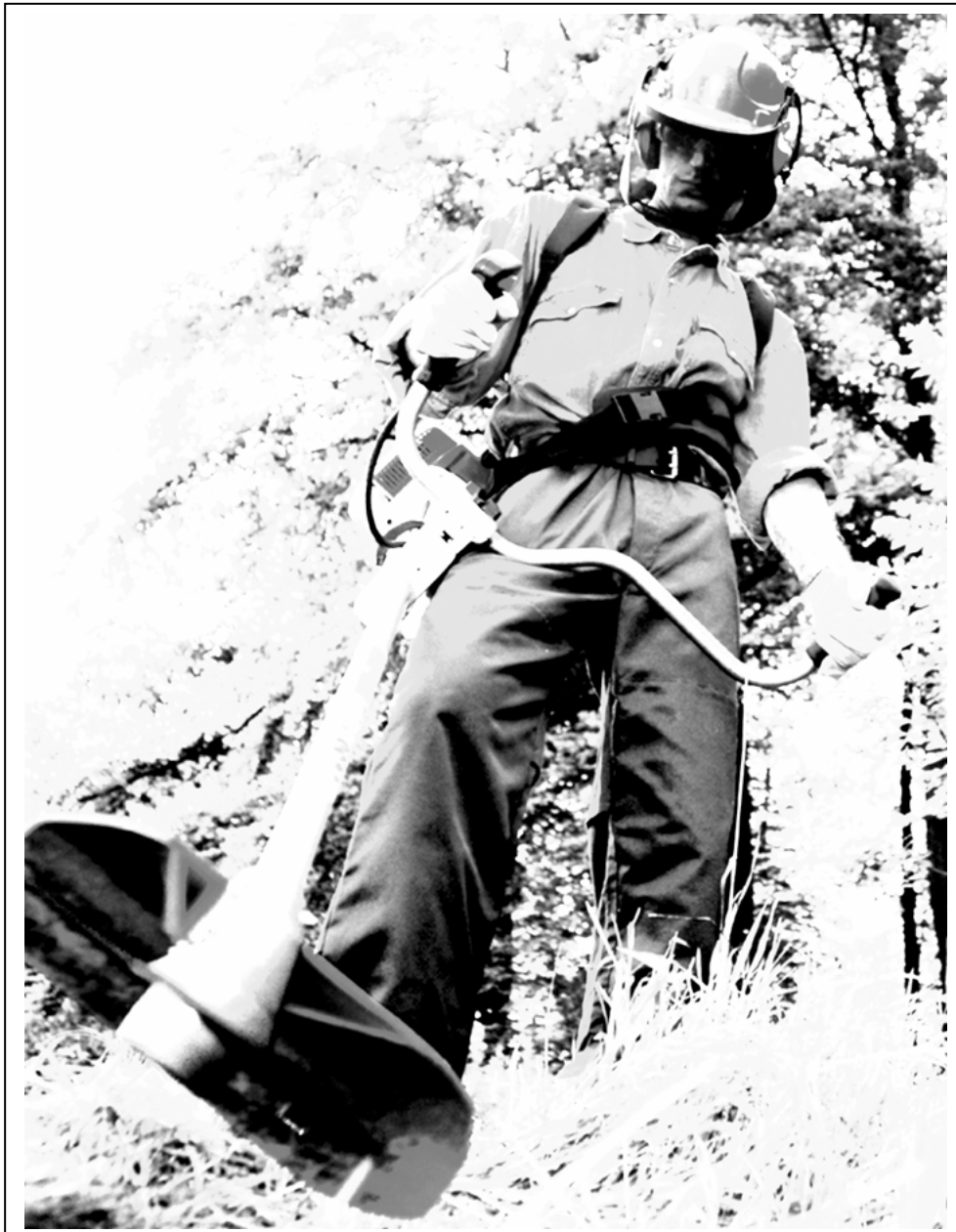


# Freischneidegeräte Schneidetechniken und Arbeitsverfahren



**INFO**

Jan. 2006



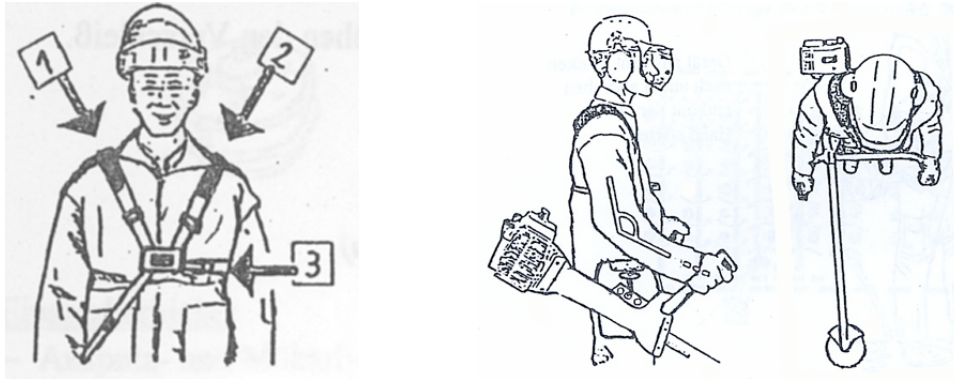
FAZ Mattenhof

FBZ Königsbronn

## Geräteeinstellung

### Einstellung Tragegurt

Das Gewicht des Freischneiders muss auf 3 Punkte des Bedieners gleichmäßig verteilt werden. Handgriffe und Griffrohr so drehen, dass die Arme leicht angewinkelt sind ( $120^\circ$ ) und die Handgelenke gerade bleiben. Das Griffrohr verläuft parallel zur Schulterlinie.



### Höheneinstellung

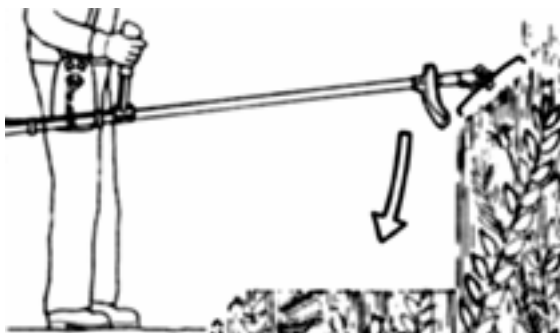
Freischneider so in die Lochleiste einhängen, dass das Schneidwerkzeug 10 cm bis 30 cm waagrecht über dem Boden steht.

## Schneidetechnik

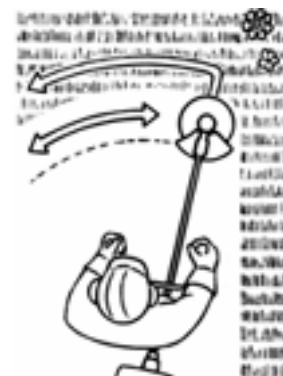
### Mäharbeiten

Dornen- oder Schlingpflanzen werden durch „Patschen“ mit dem Häckselmesser oder Dickichtmesser zerkleinert. Es erfolgt keine Mähbewegung.

Beim mähen streifenweise vorgehen. Mähbewegung nur nach links mit leicht gekippten Dickichtmesser ausführen.

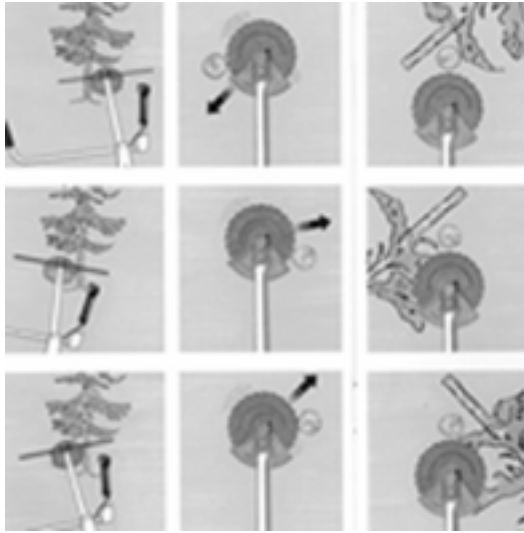


patschen



mähen

## Trennschnitte bis 7cm Durchmesser

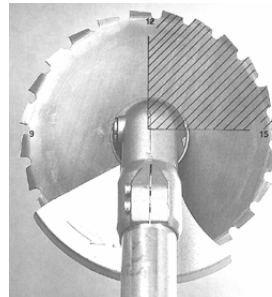


Fällrichtung: vorn rechts

Fällrichtung: hinten links

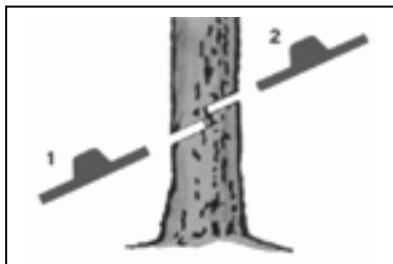
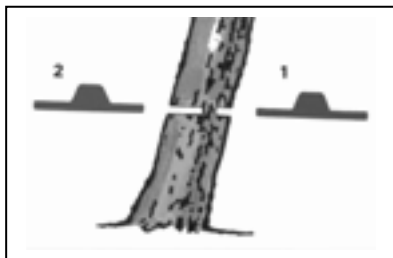
Fällrichtung: hinten rechts

Achtung: Wenn man das Sägeblatt wie das Ziffernblatt einer Uhr betrachtet ist zwischen 12.00 und 15.00 Uhr der „Kick Back Bereich“ des Freischneiders. In diesem Bereich ist das Schneiden zu vermeiden!

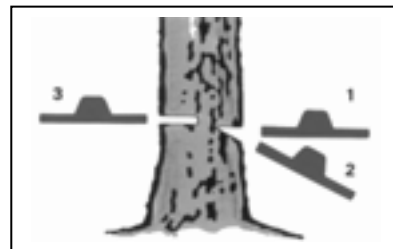


## Sonderfälle

Mit dieser Technik werden einzelne Stämme zu Fall gebracht.



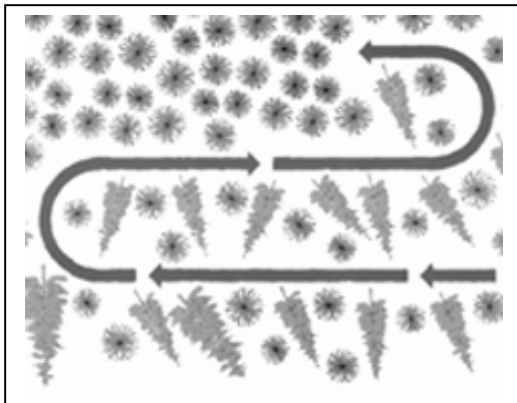
Trennschnitt 8-12 cm



Fallkerbanlage 10-15 cm

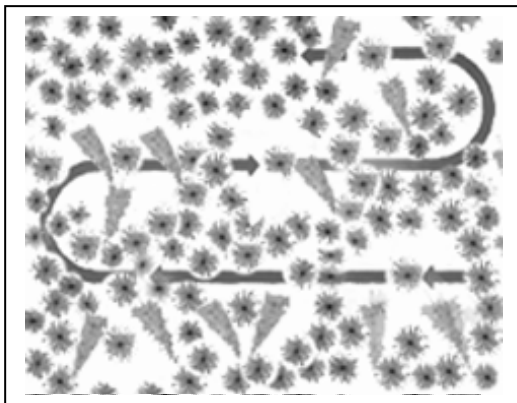
## Arbeitsverfahren

### Schematische Reduktion



Bei flächigem Eingriff bis mannhohen Jungwüchsen wird in Arbeitsstreifen von max. 1,5 m Breite gearbeitet.

### Selektiver Eingriff



Auskesseln von gut veranlagten Bäumen durch Entnahme von Bedrängern im Radius von 3 m um den zu begünstigenden Baum

## Sicherheitsbestimmungen

Das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung ist Vorschrift.

Der Sicherheitsabstand zu anderen Personen beträgt 15 m. Beim Dickichtmesser und Hächselmesser ist besonders auf abschleudernde Teile zu achten.

Schneidewerkzeuge nur in Kombination mit dem dafür vorgesehenen Schleuderschutz einsetzen.

Stahlwerkzeug mehrmals täglich mit einem Metallgegenstand ringsum an mehreren Stellen anschlagen. Wenn es keine Brüche aufweist klingt es langanhaltend.

Die selbstsichernde Befestigungsmutter der Schneidewerkzeuge muss gewechselt werden, sobald sie sich von Hand eindrehen lässt.

Die Betriebs- und Wartungsanweisungen der Hersteller sind zu beachten.

Das Gerät auf den Boden legen und mit der Hand fixieren, dann den Kaltstart durchführen. Das Schneidewerkzeug darf keine Bodenberührung haben und muss sich frei drehen können. Beim Warmstart Gerät auf dem Rücken nach unten abdrehen und mit der linken Hand starten.

Steilhang über 35 % Hangneigung, Blocküberlagerung usw. begrenzen den Freischneidereinsatz. Ab 25 % Hangneigung ist hangparalleles Arbeiten erforderlich.

Der sichere Stand des Geräteführers muss jederzeit gewährleistet sein!